

Freitag, 06.10.

„Herero und Nama in Politik und Schule“ -  
politische und wissenschaftliche Dimension,  
Moderation durch Matthias Schulze

15.45 **Check-in**

16.00 Begrüßung und Einleitung durch Dr. Katja Böhler

16.30 *Wissenschaftliche Dimension: Historisch-kontextueller Input durch Prof. Dr. Reinhart Kößler (Direktor des Arnold-Bergstraesser-Instituts, Freiburg)*

17.00 *Politische Dimension: Podiumsdiskussion „Herero und Nama heute“ + Q&A*

\* Waltrudis Ignatsia Ortman (*Nama Technical Committee on Genocide*)

\* Esther Muinjangu (*Ovaherero and Ovambanderu Genocide Foundation*)

\* Prof. Dr. Maureen Maisha Auma (*Diversity Studies, HS Magdeburg-Stendal*)

\* Prof. Dr. Reinhart Kößler (*Direktor des Arnold-Bergstraesser-Instituts, Freiburg*)

\* Christian Clages (*Referatsleiter für das südliche Afrika, die Große Seen-Region und Grundsatzfragen Subsahara-Afrika, Auswärtiges Amt, Berlin*)

18.00 **Abendessen**

19.00 Parallele Roundtables beginnend mit kurzem Impulsvortrag

\* Roundtable 1: Wie ist die aktuelle Situation der Ovaherero und Nama in Namibia – politisch, wirtschaftlich und sozial im Vergleich zu den anderen Volksgruppen? von Fanuel Haukambe (*Ovaherero Genocide Technical Committee*)

\* Roundtable 2: Reparationen für Ovaherero und Nama? - Deutschlands Umgang mit dem Genozid von 1904 von Israel Kaunatjike (*Bündnis „Völkermord verjährt nicht!“*)

\* Roundtable 3: Kolonialismus im kollektivem/europäischen Gedächtnis von Kerstin Stubenvoll (*Institute of Asian and African Studies, HU Berlin*)

20.00 Präsentation und Abschluss

Samstag, 07.10.

„Herero und Nama in Politik und Schule“ -  
pädagogische Dimension,  
Moderation durch Matthias Schulze

10.00 **Check-in** und Anfangsmoderation

10.30 Ansprache „Afrika im deutschen Schulunterricht“ durch Prof. Dr. Bea Lundt (*Didaktik der Geschichte, FU Berlin*)

11.00 Vorstellung des Projektes und der Vermittlungsmodelle mit anschließender Diskussionsrunde

\* Birgit Marzinka (*Medienpädagogik, Agentur für Bildung, Berlin*)

\* Klaus-Michael Guse (*Geschichtsdidaktik, Universität Siegen*)

\* Luise Esser (*Oberstudienrätin, Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund*)

12.00 **Mittagspause**

13.00 Parallele Workshops – Arbeitsphase

\* Einstieg in rassistuskritische Unterrichtsgestaltung anhand deutscher Kolonialgeschichte von Josephine Apraku (*Institut für Diskriminierungsfreie Bildung, Berlin*)

\* Erinnerungskultur und schulisches Wissen von Lars Müller (*Institut für Geschichtswissenschaft, TU Braunschweig*)

\* Schulpraktische pädagogische Präsenz im Alltag: die Beispiele „Globi“ und „Peter Moor“ von Klaus-Michael Guse (*Geschichtsdidaktik, Universität Siegen*)

14.00 Präsentation der Arbeitsergebnisse und Q&A-Runde

14.30 Zusammenfassung der Tagung und Ausblick

15:00 Postkolonialer Stadtrundgang von Christian Kopp (*Berlin Postkolonial*)